
TGV info

MITTEILUNGEN DES TIROLER GESCHICHTSVEREINS

Nr. 110

April 2010

Der Tiroler Geschichtsverein lädt ein zum Vortrag

Tirol zwischen den Weltkriegen
Politik, Parteien und Gesellschaft
von
Univ. Prof. Dr. Richard Schober

Zeit: Montag, 26. April 2010, 18.00 Uhr

Ort: Innsbruck, Lesesaal des Tiroler Landesarchivs, Michael Gaismairstr. 1

Der Referent wird sich in seinem Vortrag mit einer Epoche der Tiroler Geschichte beschäftigen, die durch Wirtschaftskrise, soziale Verwerfungen, Entsolidarisierung der Gesellschaft und Militarisierung der Lebenswelt gekennzeichnet war und damit für die Menschen besonders schwierige Lebensbedingungen zur Folge hatte.

Die Ausrufung der Republik im Jahre 1918 bewirkte zwar einen Demokratisierungsschub, allerdings gelang es den politischen Parteien nur in unzureichender Weise die vielfältigen Probleme des Landes einer Lösung zuzuführen; statt dessen gewannen Lagerdenken und die Paramilitarisierung der Gesellschaft immer mehr die Oberhand. Am Ende dieser Entwicklung stand der autoritäre Ständestaat, dessen Verankerung in der Bevölkerung jedoch nur bedingt gegeben war, weswegen er der nationalsozialistischen Bedrohung weder von innen noch von außen letztlich standhalten konnte.

Die Entwicklung in Tirol unterschied sich im Grundsätzlichen nicht wesentlich von jener im Gesamtstaat, allerdings fällt auf, dass die politischen Gegensätze zwischen Christlichsozialen und Sozialdemokraten nicht so stark ausgeprägt waren als im übrigen Österreich, da beide Lager in Tirol einen weniger radikalen und nicht auf Konfrontation gerichteten Kurs verfolgten.

Auf Ihr Kommen freut sich wie immer

Ihr Christoph Haidacher

Exkursion in das Obere Gericht

Im Mai bei hoffentlich schönem Wetter begibt sich der Tiroler Geschichtsverein auf Fahrt. Unser Ziel ist diesmal das Obere Gericht, wo uns der ehemalige Bezirkschronist RR Robert Klien, einer der besten Kenner dieser Region, zu einigen der historischen und kunstgeschichtlichen Kostbarkeiten dieser Talschaft führen wird.

Geplante Route: Wir fahren von Innsbruck nach Prutz, wo wir der Johanneskapelle mit der ältesten freskalen Darstellung der hl. Kymmernis (ca. 1360) in Nordtirol einen kurzen Besuch abstatten werden. Anschließend besichtigen wir die von der Familie Hörmann nach alten Vorlagen wieder hervorragend instand gesetzte Burg Berneck (älteste gotische Stube Nordtirols, Fensterkreuze aus Tuffstein, gotische Kapelle mit sehenswertem Altarfresko etc.). Wenn Zeit bleibt, besuchen wir die Schlosshäuser in Kauns mit ihren Erkern und Fresken.

Nach dem Mittagessen im wunderbar gelegenen Rauthof in Ladis besichtigen wir die hoch über dem Tal thronende und sonst nicht zugängliche Burg Laudeck, die früher der Sitz des gleichnamigen Landgerichts war. Anschließend steht ein Spaziergang durch das alte Ladis auf dem Programm. Ladis besitzt den schönsten rätoromani-sche Dorfkern Tirols; besonders hervorzuheben ist der einmalige Freskenschmuck der alten, typischen Obergrichter Häuser aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Beim Dorfspaziergang erfahren wir auch Ernstes und Heiteres aus der Dorfgeschichte und über die Bewohner des Ortes.

In Pfunds besuchen wir die spätgotische Liebfrauenkirche (ca. 1470) mit dem von Meister Jörg Lederer geschaffenen Altar. Wir wandern dann zum Richterhof, der mit seinen fast 50 Wappen mit heute noch gültigen Wahr- und Leibsprüchen aus dem 17. und 18. Jahrhundert eine wahre Fundgrube für Heraldiker und Genealogen bildet. Nach einem Kaffee im Gasthof Kreuz in Pfunds treten wir die Rückreise nach Innsbruck an.

Führung: RR Robert Klien

Termin: Samstag, 8. Mai 2010

Abfahrt: 08.00 Uhr beim Zeughaus

Rückkehr : ca. 20.00 Uhr

Kosten: € 30 für Bus, Eintritte und Führungen

Anmeldung: bis Montag, 3. Mai 2010, im Zeughaus unter:
Tel: 0512-59489-313, Fax: 0512/59489-318,
E-mail: zeughaus@tiroler-landesmuseen.at